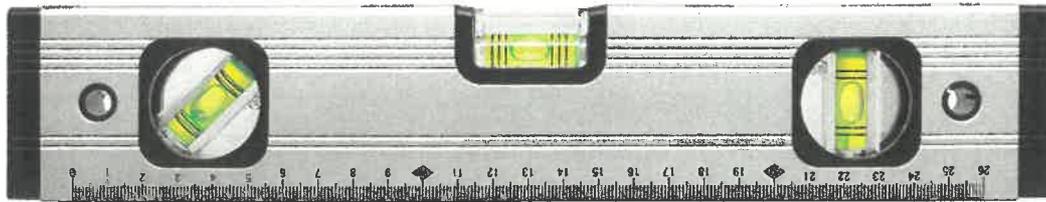


DIN SPEC WIRD ZUR DIN-NORM

Alle reden darüber – Netfonds ist ganz vorn dabei!



Das Thema DIN-Finanzanalyse ist in der Finanzbranche aktuell in aller Munde. Verfügt es doch über genügend Potenzial und Qualität, um die Beratungs- und Vertriebsprozesse bei den Finanzdienstleistungsunternehmen sowie den Maklern nachhaltig zu prägen – weg

vom singulären Produktverkauf und hin zur ganzheitlichen, transparenten und einheitlichen Analyse und einer darauf aufbauenden Beratung. Das ist das Ziel, das hinter der Norm steht. Und somit leistet sie auch einen aktiven Beitrag zum Verbraucherschutz.

Die Netfonds AG sieht in der Anwendung der DIN-Norm 77230 Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte (Vorgänger DIN SPEC 77222) einen großen Vorteil für die angeschlossenen Partner. Zusammen mit dem Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Hamburg

Inhalte des Ausbildungslehrgangs Finanzanalyse für Privathaushalte nach DIN

Teil A:

Theorie
(20 Stunden, Zeitraum 4 Wochen)

Fachliche Grundlagen der DIN-Norm 77230 inkl. Prüfungsvorbereitung (E-Learning-Plattform der ZERTPRO FINANZ GmbH)

Teil B:

Praktische Anwendung
(18 Stunden, Zeitraum 3 Tage,
inkl. schriftlicher Prüfung)

Ziele und Nutzen der DIN-Finanzanalyse, Spezialthemen der praktischen Anwendung (Steuer, Einkommen, Sozialversicherung etc.), Fallstudien (von der Datenerfassung bis zum Analyseergebnis), Gesprächsführung etc.

e. V. und der ZERTPRO FINANZ bietet Netfonds regelmäßig einen Ausbildungslehrgang „Finanzanalyse für Privathaushalte nach DIN“ an.

Das BWV ist ein renommiertes Ausbildungsinstitut für alle Versicherungsfachleute in Deutschland. Mit der ZERTPRO FINANZ steht dem BWV ein anerkannter Spezialist für die fachlichen Inhalte rund um die DIN-Norm 77230 zur Seite. Die Geschäftsführung und Beiratsmitglieder der ZERTPRO FINANZ waren von Anfang an Mitglied im DIN-Normenausschuss oder haben bei der Entwicklung der Norm wesentliche Beiträge geleistet.

Das Ausbildungskonzept: Fachliche Grundlagen und praktische Anwendung sinnvoll kombiniert

Der Ausbildungslehrgang umfasst ein Web Based Training (WBT) der ZERTPRO FINANZ, welches die Teilnehmer zeit- und ortsunabhängig mit den fachlichen Grundlagen der DIN-Norm 77230 vertraut macht. Das WBT (Zeitaufwand rund 20 Stunden) bildet die Basis für die zweieinhalbstündige Ausbildungsprüfung am Ende des Lehrgangs. Neben der reinen DIN-Theorie stehen zur Vorbereitung auf die Prüfung viele Fallbeispiele sowie Lernfortschrittsfragen zur Selbstkontrolle zur Verfügung.

Nach der Theorie folgt bekanntermaßen die Praxis. An drei aufeinanderfolgenden Tagen wird das bereits Erlernte aus dem WBT fachlich angewendet.

Hierzu werden verschiedene Fallstudien aus der Praxis DIN-konform analysiert und dokumentiert. Dem Zeitalter der Digitalisierung angemessen, setzen die Lehrgangsteilnehmer selbstverständlich auch eine DIN-Finanzanalysesoftware im Rahmen der Ausbildung ein.

Ziele und Nutzen für die Lehrgangsteilnehmer

Neben der Theorie lernen die Teilnehmer die praktische Durchführung der DIN-Finanzanalyse im Rahmen eines →

Inhalt und Funktion der DIN-Finanzanalyse

Die DIN-Norm 77230 legt das Verfahren zur Durchführung einer Finanzanalyse für einen Privathaushalt fest. Sie verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und umfasst die Bereiche Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung. Da der Haushalt in der Regel nicht über unbegrenzte finanzielle Mittel zur Schließung aller finanziellen Lücken und zur Erreichung sämtlicher monetärer Ziele verfügt, erfolgt die Finanzanalyse unter Berücksichtigung dreier Bedarfsstufen (Sicherung des finanziellen Grundbedarfs, Erhaltung und Verbesserung des Lebensstandards).

Bei der Durchführung der Basis-Finanzanalyse werden die relevanten Risiken beziehungsweise Finanzthemen des Haushalts identifiziert und in eine eindeutige Rangfolge gebracht. Danach werden für die relevanten Finanzthemen bedarfsgerechte Orientierungsgrößen (Sollwerte) auf Basis der Haushaltsdaten ermittelt und/oder festgelegt. Mit der Erfassung der Ist-Werte (Leistungen und Ansprüche aus bestehenden Versicherungsverträgen, Kapitalanlagen etc.) und dem Abgleich mit den Orientierungsgrößen endet die DIN-Finanzanalyse. Der Privathaushalt erhält als Ergebnis einen transparenten Überblick über seine finanzielle Situation. Darüber hinaus liefert die Finanzanalyse eine objektive und verständliche Grundlage für eine darauf aufbauende Finanzberatung.

Stimmen aus der Branche zur DIN-Norm



**Lars Lüthans, Vorstand NVS Netfonds
Versicherungsservice AG**

„Wir sind seitens Netfonds schon lange vom ganzheitlichen Ansatz der strukturierten Bedarfsanalyse nach DIN SPEC überzeugt. Der jahrelange Vorwurf, unsere Branche würde ausschließlich zum eigenen Vorteil beraten und vermitteln, wird damit endgültig widerlegt. Die DIN liefert transparente, messbare und vergleichbare Ergebnisse und sorgt damit für mehr Vertrauen aufseiten des Kunden. Aber eben auch – und ganz automatisch – für mehr Cross-Selling und Umsatz beim Berater, bei gleichzeitig reduzierter Haftung. Die Umstellung vom DIN-Standard zur Norm unterstreicht noch einmal die Bedeutung und Ernsthaftigkeit. Nutzen wir doch gemeinsam diesen Rückenwind!“



**Ralf Weimar
Vorstand Comfort Finance AG**

„Gerade in Zeiten, wo das Verbrauchervertrauen in unsere Branche einen Tiefpunkt erreicht hat, ist es wichtig, dass sich verschiedene Akteure zusammengetan haben, um die DIN-Norm 77230 entstehen zu lassen. Wir, als Comfort Finance AG, haben uns entschieden dieses Angebot für eine qualifizierte Analyse und Beratung zu nutzen und unsere Vertriebspartner entsprechend zu qualifizieren und zu zertifizieren. Wir freuen uns auf die Umsetzung mit unseren Kunden.“

Rechtliche Einordnung von DIN-Normen und Haftungsthematik

Der sicher überragend große Bekanntheitsgrad des Kürzels DIN darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich bei DIN-Normen nicht um gesetzliche Regelungen handelt. Grundsätzlich gilt: Wer sich an die Vorgaben einer DIN-Norm hält, hat es deutlich einfacher, einen Haftungsvorwurf zu entkräften beziehungsweise einen entsprechenden Prozess zu gewinnen, als derjenige, der gegen die Norm verstößt. Denn nicht selten machen Anleger oder Versicherungsnehmer den Berater (auch gerichtlich) dafür verantwortlich, wenn sich eine Entscheidung für ein bestimmtes Produkt als weniger günstig als erhofft oder gar als nachteilig herausstellt.

Neben der Einhaltung der Informations- und Protokollierungspflichten, zum Beispiel gemäß Wertpapierhandelsgesetz, kann sich hier auch die Anwendung der DIN 77230 günstig auswirken, da so belegt werden kann, dass der Berater die darin aufgeführten Daten des Kunden im Rahmen einer Basis-Finanzanalyse erhoben und ihm so eine stichtagsbezogene Übersicht über seine finanzielle Situation geliefert hat. Dabei ist jedoch zu beachten, dass allein der Hinweis des Beraters, er habe die „Analyse nach der DIN-Norm 77230“ durchgeführt, für eine Haftungsminimierung möglicherweise nicht ausreichen wird.

Optimal ist, wenn auch die Inhalte der DIN-Norm 77230 nachweislich erlernt wurden und die Finanzanalyse ebenfalls mittels einer geeigneten, zertifizierten Finanzanalysesoftware erstellt wurde. Hier greift Netfonds allen interessierten Partnern mit einem Ausbildungslehrgang „Finanzanalyse für Privathaushalte nach DIN“ unter die Arme. Bis dahin gilt: Je mehr Informationen dem Kunden bei seiner – nach einer sich an die Analyse anschließenden Beratung erfolgten – Entscheidung nachweislich zur Verfügung standen (zum Beispiel das Analyseergebnis), umso schwieriger dürfte es für ihn werden, dem Berater einen Fehler nachzuweisen.

→ ganzheitlichen Analyse- und Beratungsprozesses kennen. Die Gesprächsführung, von der Kundenansprache bis zum individuellen Analyseergebnis, wird ebenso geübt wie die praktische Anwendung im Berateralltag bis hin zur Ergebnispräsentation der Basis-Finanzanalyse gegenüber dem Kunden. Damit wird der

Grundstein für die Erhöhung der persönlichen Cross-Selling-Quote gelegt, und dies ganz im Sinne des Verbrauchers. Der anerkannte Abschluss der BWV-Ausbildung dokumentiert darüber hinaus die Fach- und Methodenkompetenz des Beraters beziehungsweise der Beraterin bei gleichzeitiger Minimierung der Haf-

Die Gesprächsführung von der Kundenansprache bis zum individuellen Analyseergebnis wird ebenso geübt wie die praktische Anwendung.

tungsrisiken. DIN-Normen werden häufig bei Gericht im Rahmen der Urteilsfindung verwendet.

Der Ausbildungslehrgang richtet sich sowohl an erfahrene als auch an junge Finanzberater/-innen sowie an Mitarbeiter/-innen im Backoffice, die sich



Marcus Janßen
Geschäftsführer Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Hamburg e. V.

„Das Seminar ist für uns ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der Berufsbildung in der Finanzdienstleistungsbranche. Gemeinsam mit unseren Partnern leisten wir so einen Beitrag, die Qualität der Beratungsleistungen noch weiter zu verbessern. Die DIN-Norm schafft eine solide und zuverlässige Grundlage für die Finanzanalyse, welche immer Ausgangspunkt einer ganzheitlichen Beratung sein muss. Als Branchenverband bringen wir gerne unsere Expertise und unser Know-how in den Bereichen Bildung und Prüfung ein, um das Thema gemeinsam mit ZERTPRO FINANZ voranzubringen.“



Ulrich Mang
Finanzberater und Lehrgangsteilnehmer

„Der Zertifizierungskurs zur Finanzanalyse von Privathaushalten gemäß DIN war sehr wertvoll! Es hat sich für meine Kunden als sehr hilfreich erwiesen, dass ich ihnen für die Priorisierung ihres individuellen Absicherungsbedarfs und ihrer Wünsche transparente und objektive Entscheidungshilfen an die Hand geben kann. So freue ich mich sehr, dass ich zu den ersten Personen in Deutschland gehöre, die dieses kundengerechte Analysekonzept in ihrer Beratungspraxis einsetzen. Euch von Netfonds nochmals vielen Dank für Euer Engagement, als Vorreiter diesen Kurs anzubieten!“



📄 **Zertifikat:** Wer den Lehrgang absolviert und die schriftliche Prüfung besteht, erhält die 18 Weiterbildungsstunden bestätigt.

Fortsetzung auf Seite 80 →

Werbung mit der DIN-Norm 77230 und UWG

Damit eine Werbung mit der Norm nicht zu einem Rohrkrepiere wird, ist Folgendes zu beachten: Die Werbung muss natürlich wahrheitsgemäß sein. Berater beziehungsweise Unternehmen, die sich im Rahmen ihres Vertriebsprozesses zu 100 Prozent an Vorgaben der DIN-Norm 77230 halten, können auch nahezu uneingeschränkt damit werben. Formulierungen wie zum Beispiel „Finanzanalyse nach DIN-Norm“, „Finanzanalyse entspricht DIN 77230“, „DIN-konforme Finanzanalyse“ oder „DIN-genormte Finanzanalyse“ können verwendet und so auf die besondere Qualität der Dienstleistung hingewiesen werden.

Bei der Werbung muss aber unbedingt darauf geachtet werden, dass sich die Werbeaussage ausschließlich auf die Analyse der Finanzsituation des Kunden bezieht und nicht den Eindruck erweckt, auch die anschließende Beratung sei DIN-gerecht. Gelingt dies nicht, kann das möglicherweise Abmahnungen durch Konkurrenten zur Folge haben. Denn bei der DIN 77230 handelt es sich „nur“ um ein Regelwerk für einen Basis-Finanzanalyseprozess. Die Beratung des Kunden ist nicht DIN-genormt.

→ Fortsetzung von Seite 78

auf dem Gebiet einer bedarfsgerechten Finanzanalyse qualifizieren möchten.

Fazit und Ausblick

Neben der noch großen Gruppe der „Nichtanwender“ der DIN-Norm 77230 gibt es eine steigende Zahl von Anwendern, die für sich das Potenzial erkannt haben und die Vorteile entsprechend nutzen möchten.

Auch wenn die DIN-Norm 77230 die Kennzeichnung „Basis“ trägt, darf der Anwender die doch hohe Komplexität des Regelwerks nicht unterschätzen. So

ist es nicht verwunderlich, dass zurzeit in erster Linie Einzelmakler und kleinere Finanzdienstleister eine DIN-konforme Finanzanalyse anbieten können respektive werden, da sich in großen Strukturen die notwendigen Änderungen der Beratungsprozesse deutlich schwieriger in Gänze umsetzen lassen.

Softwarehersteller bieten erste DIN-Finanzanalyseprogramme am Markt an, die dem Vermittler eine kompetente Umsetzung ermöglichen. Netfonds stattet seine Partner bereits seit Jahren obligatorisch mit der renommierten Software FINOSO aus, die Teil des technischen Basispakets ist. [ok/fp](#)

Nächster Termin

Werden Sie zum Spezialisten für Finanzanalyse nach DIN: **am 3. bis 5. Juni 2019** bei der Netfonds AG in Hamburg. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unserem Key Account im Bereich Versicherungen, damit wir Sie für den nächsten Seminartermin vormerken können.

Lesen Sie hier eine ausführlichere Textfassung:



Ihr Ansprechpartner



Oliver Kleper
Vorstand Netfonds AG
okleper@netfonds.de
Telefon: (0 40) 82 22 67-350



Bernhard Kirchner

Finanzberater und Lehrgangsteilnehmer

„Netfonds hat zusammen mit dem BWV Hamburg und der ZERTPRO FINANZ ein richtig tolles Seminar mit hohem Praxisanteil geboten. Berater können sich vom allgemeinen Markt abheben und ein neues Qualitätslevel anbieten. Die DIN-Analyse gibt dem Teilnehmer und Berater Sicherheit, in der Vorsorgeberatung mit festen Bedarfsgrößen Angebote und Empfehlungen zu begründen. Die DIN-Analyse hilft in der Praxis, unsere Kunden von der Notwendigkeit von Absicherungen zu überzeugen. Nicht der Berater behauptet, sondern die Norm gibt vor. Diese Loyalität ist für meinen Berateralltag von enormem Vorteil.“



Peter Pinck

Geschäftsführer ZERTPRO FINANZ GmbH und Prüfer bei der IHK

„Bei der Konzeption und Umsetzung des WBT konnte ich meine mehrjährige Erfahrung als Prüfer bei der IHK München und Oberbayern mit einfließen lassen. Letztendlich ist uns wichtig, dass die Teilnehmer/-innen eine bestmögliche Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung erfahren. Zum anderen haben wir im WBT die sehr umfangreiche Norm (diese umfasst 78 Seiten) mit ihrem komplexen Regelwerk in einer für den Prüfungsteilnehmer leichter lesbaren Form dargestellt. Die abschließende Ausbildungsprüfung, welche immer eine Präsenzprüfung ist, ist dem hohen Qualitätsstandard der IHK nachempfunden.“